

Rohrständer für elektrische Sirenen 125 bis 500 V ~ Regel-Ausführung ohne und mit Schutzzwischenisolierung

Zusammenstellung der Einzelteile

DIN
41 097
 Blatt 1

Steel tube support for electrical siren 125–500 V AC

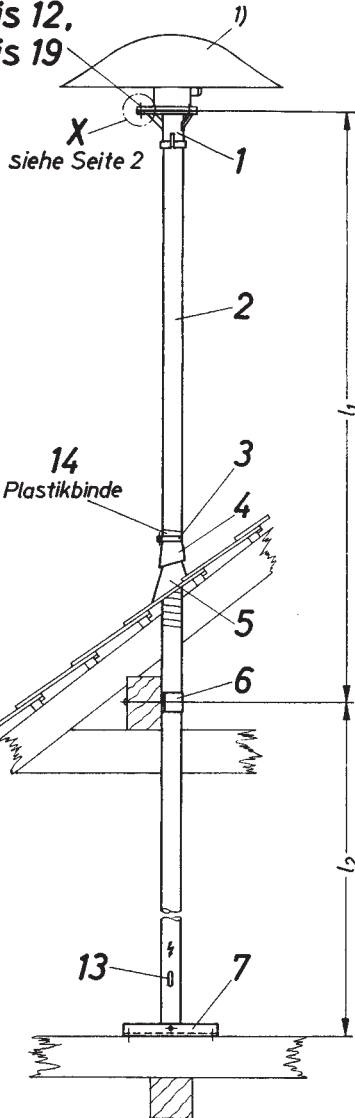
Ersatz für DIN 41 097

Standard type with and without electric protective insulation; parts list

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten
sind zweckentsprechend zu wählen.Die in der Stückliste angegebenen Stückzahlen gelten nur für die dargestellte
Sirenenanlage.

Tabelle 1

8 bis 12,
15 bis 19

Lfd. Nr	Stück- zahl für		Bezeichnung		Ausführung und Bemerkungen
	N 2)	NS 2)	Benennung	Kurzbezeichnung	
1	1	1	Ständerkopf	A DIN 41 097	
2	1	1	Ständerrohr	R DIN 41 097	Länge bei Bestell- ung angeben
3	1	1	Preßring	P DIN 41 097	
4	1	1	Schutztrichter	Tr DIN 41 097	
5	1	1	Dachschutz	D DIN 41 097 DB DIN 41 097 DBS DIN 41 097	bei Bestellung angeben
6	1	1	Zwischen- befestigung	ZF DIN 41 097 ZS DIN 41 097 ZW DIN 41 097	bei Bestellung angeben
7	1	1	Fußbefestigung	FB DIN 41 097 FW DIN 41 097 FZ DIN 41 097	bei Bestellung angeben
8		1	Isolierplatte	IP DIN 41 097	
9		3	Isolierbuchse	IB DIN 41 097	
10		3	Isolierkappe	IK DIN 41 097	
11		4	Schraubensicherung	DUBO-Ring M12 Nr 207 4)	
12		1	Elektrode	E DIN 41 097	
13	1	1	Kabelschutz		PVC
14	1	1	Plastikbinde		
15	3		Sechskantschraube	M12×45 DIN 933-5D	alkalisch ver- zinkt und chromatiert
16		3	Sechskantschraube	M12×75 DIN 933-5D	
17	3	6	Sechskantmutter	M12 DIN 934-4D	
18	3		Federring	B 12 DIN 127	
19	3		Buchse	B DIN 41 097	in lfd. Nr 1 eingekittet

Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung nach VDE, Sirenenblitzschutz nach ABB 3)

- 1) Elektrische Sirenen 125 bis 500 V ~ siehe DIN 41 096 – Anschluß der Sirene mit Kunststoffschlauchleitung NYMHY oder gleichwertige Leitung
- 2) N = ohne, NS = mit Schutzzwischenisolierung.
- 3) Blitzschutz 7. Auflage 1963 Verlag Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin (ABB = Ausschuß für Blitzableiterbau e. V.)
- 4) Dieser Ring ist behördlich vorgeschrieben.

Rohrständer für elektrische Sirenen 125 bis 500 V ~ Dreibock-Ausführung siehe DIN 41 097 Blatt 2 (z. Z. noch Entwurf)

Rohrständer für elektrische Sirenen 125 bis 500 V ~ freistehend abgespannt siehe DIN 41 097 Blatt 3 (z. Z. noch Entwurf)

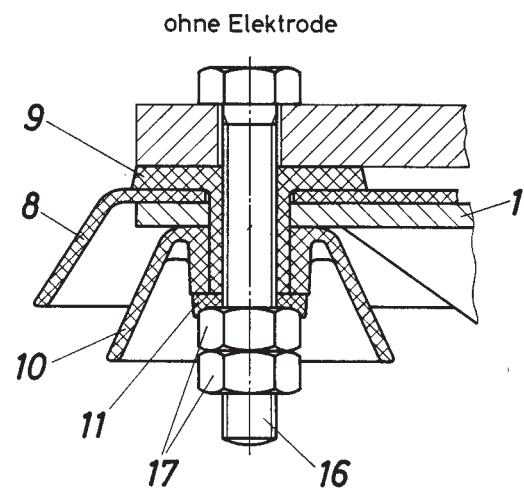
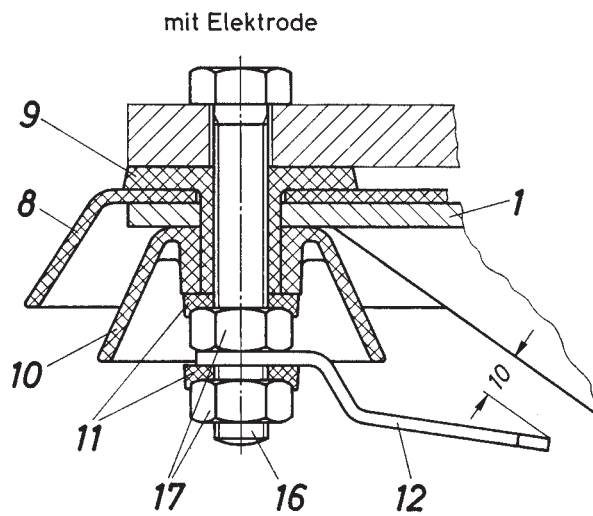
Rohrständer für elektrische Sirenen 125 bis 500 V ~ Dachluke siehe DIN 41 097 Blatt 4 (z. Z. noch Entwurf)

Rohrständer für elektrische Sirenen 125 bis 500 V ~ Erdung siehe DIN 41 097 Blatt 5 (z. Z. noch Entwurf)

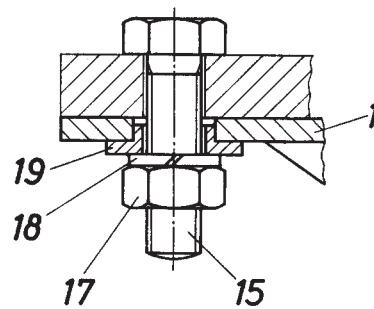
Fortsetzung Seite 2 bis 14

Fachnormenausschuß Elektrotechnik im Deutschen Normenausschuß (DNA)

für NS
(mit Schutzzwischenisolierung)



Einzelheit X
für N
(ohne Schutzzwischenisolierung)

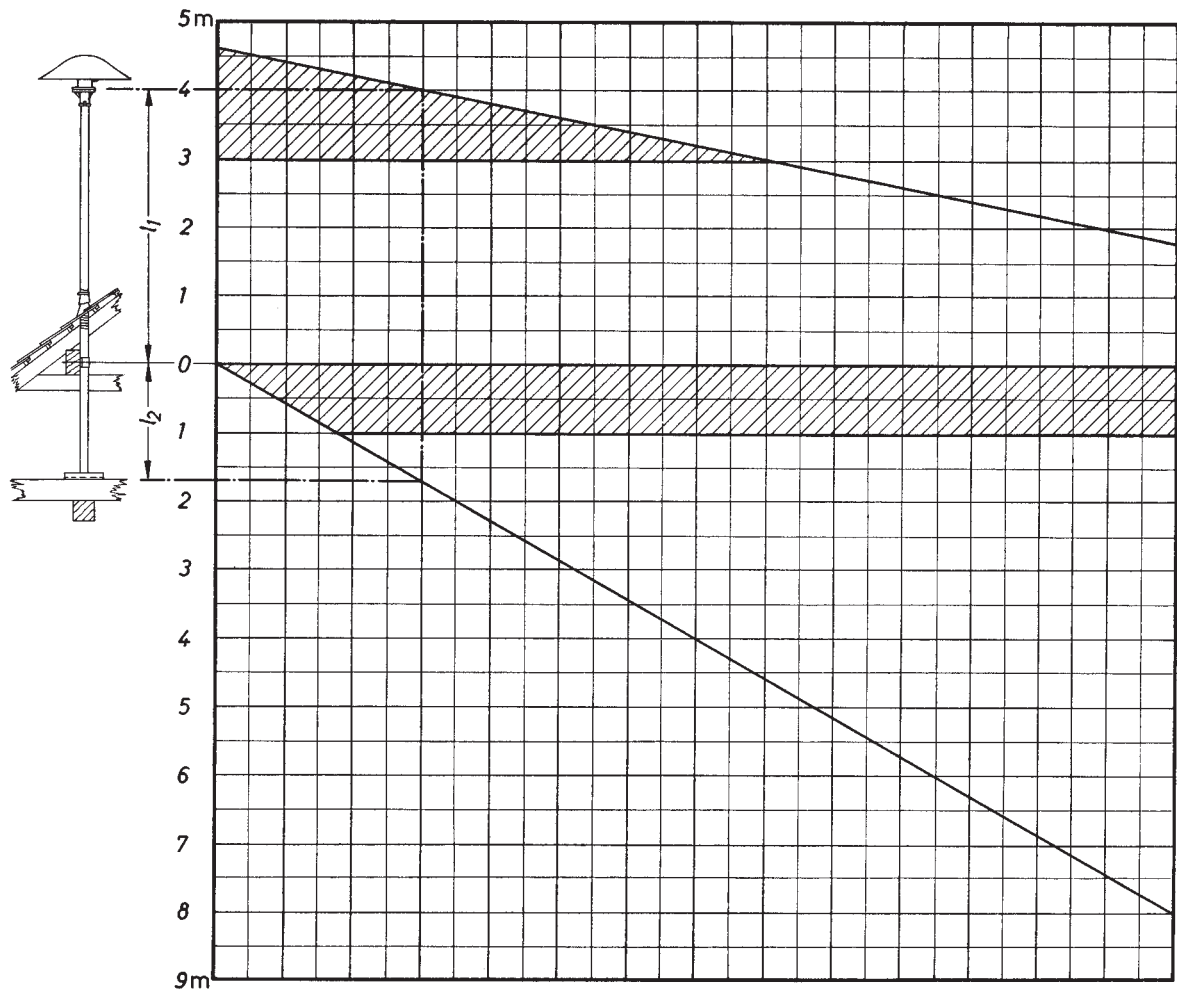


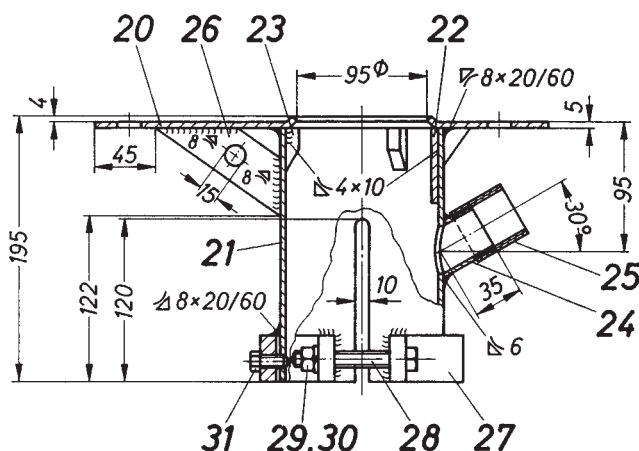
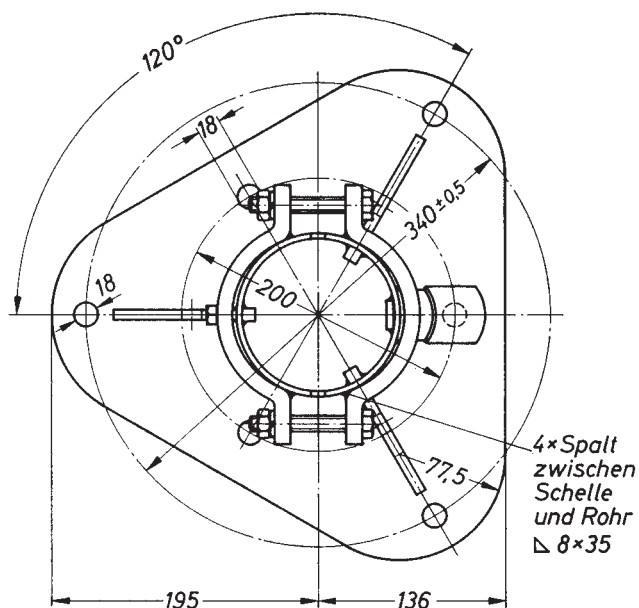
Anmerkung:

Lfd. Nr 11 wird zusammengepreßt bis sich der Ring deformiert und um die Mutter legt; Mutter langsam anziehen!

Berechnung der Rohrlängen l_1 und l_2

Die zulässigen Rohrlängen l_1 und l_2 errechnen sich nach der Formel $2 \cdot l_1 + \frac{l_2}{\sqrt{2}} \leq 9200 \text{ mm}$, die der statischen Berechnung des Rohrständers zugrunde gelegt ist. Sie können diesem Diagramm entnommen werden. Die für l_2 abzulesenden Werte sind Größtwerte, sie können, je nach den örtlichen Verhältnissen, beliebig verringert werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß bei Werten für $l_2 \leq 1 \text{ m}$ (siehe schraffierte Fläche unter der Nulllinie) eine Abspannung des herausragenden Rohrständers l_1 erforderlich ist (Dachanker ähnlich DIN 48 173). Ebenso ist bei Längen $l_1 \geq 3 \text{ m}$ eine Abspannung vorzusehen, um die in der statischen Berechnung nicht erfaßten Unwuchtkräfte auszugleichen (siehe schraffierte Fläche über der 3-m-Linie).



Ständerkopf A (lfd. Nr 1)**Bezeichnung:** Ständerkopf A DIN 41 097**Ausführung:** geschweißt nach DIN 4100, Kanten gebrochen**Oberfläche:** verzinkt gal. Zn 12 mt c

außen: a) 1× Grundierung Zinkchromat mit Alkydharz

b) 1× Deckfarbe mit Alkydharz-Ölkombination grau RAL 7030 ⁵⁾c) 1× Deckfarbe mit Alkydharz-Ölkombination grau RAL 7026 ⁵⁾ ¹⁰⁾**Buchse B**

(lfd. Nr 19)

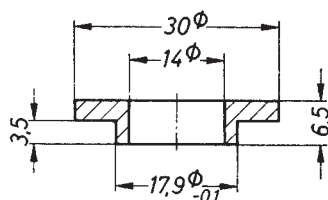
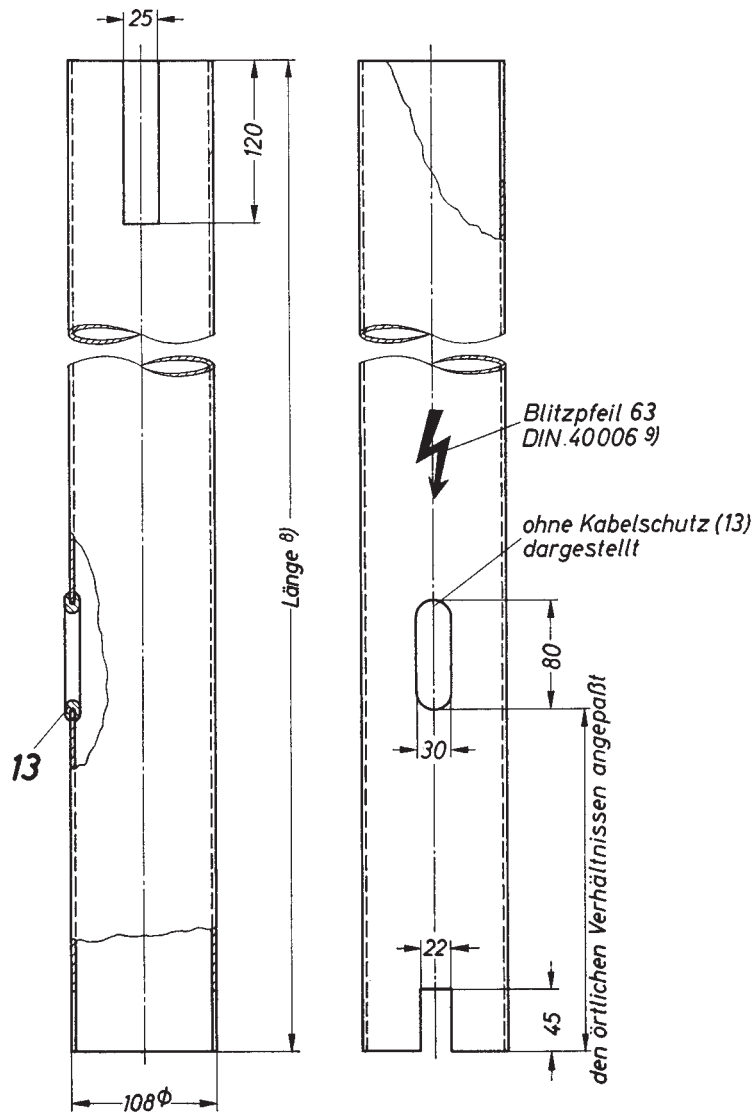
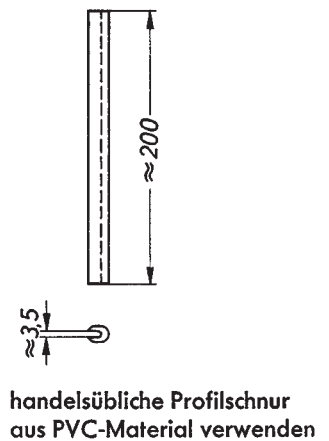
**Bezeichnung:** Buchse B DIN 41 097**Werkstoff und Halbzeug:** St, zu verwenden Rd 30 DIN 668—9 S 20 K**Oberfläche:** alkalisch verzinkt und chromatiert

Tabelle 2

Lfd. Nr	Stückzahl	Bezeichnung		zu verwendendes Halbzeug	Ausführung und Bemerkungen
		Benennung	Kurzbezeichnung		
20	1	Platte		Blech 5 DIN 1543—St 37-2	
21	1	Führungsrohr		Rohr 120×4 DIN 2391 ⁶⁾ oder DIN 2394 ⁷⁾	
22	1	Führung		Flach 22×5 DIN 1017—St 37-2 (55 lang)	
23	3	Zentrierstück		Vierkant 10 DIN 1014—St 37-2	
24	1	Rohrstutzen		Rohr A Pg 29 DIN 49 020	
25	1	Muffe	B Pg 29 DIN 49 020		
26	3	Stütze		Flach 35×8 DIN 1017—St 37-2	
27	2	Schelle		Flach 35×12 DIN 1017—St 37-2	
28	2	Sechskantschraube	M12×100 DIN 601-4D		alkalisch verzinkt und chromatiert
29	2	Sechskantmutter	M12 DIN 555-4D		
30	2	Federring	B12 DIN 127		
31	1	Sechskantschraube	BM10×25 DIN 564-5D		

⁵⁾ Farbe nach RAL-Farbbregister 840 R, zu beziehen durch Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin 15 und Köln⁶⁾ nahtlose Rohre⁷⁾ geschweißte Rohre¹⁰⁾ Deckanstrich nach Montage

Ständerrohr R (Ifd. Nr 2)**Kabelschutz** (Ifd. Nr 13)

Bezeichnung eines Ständerrohres R von einer Länge 3000⁸⁾:

Ständerrohr R 3000 DIN 41 097

Werkstoff und Halbzeug:

Flußstahl nach DIN 1629, zu verwenden nahtloses Rohr 108×3,6 DIN 2448 oder
Flußstahl nach DIN 1626, zu verwenden geschweißtes Rohr 108×3,6 DIN 2458

Ausführung:

feuerverzinkt 400 gr/m² Oberfläche – 10%

außen: a) 1× Grundierung Zinkchromat mit Alkydharz

b) 1× Deckfarbe mit Alkydharz-Ölkombination grau RAL 7030⁵⁾

c) 1× Deckfarbe mit Alkydharz-Ölkombination grau RAL 7026⁵⁾ 10)

⁵⁾ siehe Seite 4

⁸⁾ Die Länge richtet sich nach den örtlichen Bauverhältnissen und ist bei Bestellung anzugeben

⁹⁾ Nur erforderlich bei Spannungen über 250 V gegen Erde (siehe VDE 0105), nach 2. Deckanstrich im Sichtbereich anbringen

¹⁰⁾ Deckanstrich nach Montage